

# Apropos Schutzkonzept

## Online-Veranstaltungsreihe zur Schutzkonzeptentwicklung

Die Entwicklung eines Schutzkonzepts in der eigenen Einrichtung oder Institution birgt viele Herausforderungen. Gelegentlich gelangen Fachkräfte oder ganze Steuerungsgruppen dabei an ihre Grenzen. Es tauchen Fragen auf, die sie intern nicht klären können. Oft beziehen sie sich auf bestimmte Aspekte, bei denen es hakt.

In der Fortbildungsreihe »Apropos Schutzkonzept« greifen wir aus diesem Grund bei jedem Termin einen Teil der Schutzkonzeptentwicklung auf. Jedes Modul beginnt mit einem Input zum Thema. Im Anschluss ist Raum für den fachlichen Austausch und die eigenen Fragen.

Die Online-Veranstaltungsreihe passt sich den individuellen Bedarfen an: Jede Person kann für sich entscheiden, ob nur einzelne Themen für sie relevant sind oder sie sich zur gesamten Veranstaltungsreihe anmeldet. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.

*Die Web-Seminare finden live und interaktiv statt. Alle Informationen zur Online-Plattform erhalten Sie nach der Anmeldung.*

**1 24.02.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr**

### **Grundlagen**

Ein Schutzkonzept basiert auf zentralen Bausteinen wie Leitbild, Haltung und strukturellen Ressourcen. Notfallpläne und Sensibilisierung der Mitarbeitenden bringen Sicherheit im Umgang mit dem Thema sexualisierter Gewalt.

**2 19.03.2026 von 11:00 – 13:00 Uhr**

### **Risiko- und Ressourcenanalyse**

Risiken und Ressourcen der Einrichtung werden systematisch erfasst und bewertet. Die Analyse bildet die Basis für gezielte Maßnahmen und Weiterentwicklungen im Schutzkonzept.

**3 14.04.2026 von 11:00 – 13:00 Uhr**

### **Partizipation**

Die Beteiligung aller Akteur\*innen wird als fester Bestandteil eines Schutzkonzepts verstanden. Strukturen und Methoden zur Partizipation werden beispielhaft vermittelt.

**4 21.05.2026 von 11:00 – 13:00 Uhr**

### **Personalverantwortung**

Mitarbeitende tragen die Verantwortung für den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Die Reflexion über professionelle Haltung, Rollen und Grenzen steht hier im Mittelpunkt.

**5 23.06.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr**

### **Verhaltenskodex**

Ein klarer Verhaltenskodex schafft Orientierung und Verlässlichkeit im Alltag. Ideen für die partizipative und auf die Einrichtung abgestimmte Entwicklung werden diskutiert.

**6 27.08.2026 von 11:00 – 13:00 Uhr**

### **Beschwerdemanagement**

Beschwerden sind eine Chance zur Weiterentwicklung. Strukturen für den Umgang mit Krisen und Verdachtsfällen werden konkretisiert.

**7 10.09.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr**

### **Prävention**

Die Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist ein zentrales Ziel des Schutzkonzepts und sollte in den Alltag integriert werden. Die Grundlage dafür ist ein diskriminierungssensibles Miteinander.

**8 29.10.2026 von 11:00 – 13:00 Uhr**

### **Implementierung**

Das Schutzkonzept wird dauerhaft in die Struktur und Kultur der Einrichtung eingebettet. Eine offene Fehler- und Feedbackkultur sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden sind zentral.

**9 19.11.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr**

### **Ressourcen**

Eigene Ressourcen und Grenzen werden bewusst wahrgenommen und gestärkt. Selbstfürsorge, Psychohygiene und professionelle Begleitung sichern den Prozess langfristig ab.

<b>Seminar Nr.</b>	<b>Web-09-26-56</b>
<b>Ort</b>	Online, über Zoom
<b>Kontakt + Infos</b>	Doris Hesse DorisHesse@violetta-hannover.de
<b>Referentinnen</b>	Ronja Steinhauer, Leni Müssing
<b>Zielgruppe</b>	Alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen-arbeiten und Näheres über Schutzkonzepten-wicklung wissen wollen (max. 20 Pers.)
<b>Kosten</b>	30,- Euro pro Termin oder je 25,- Euro bei Buchung aller Termine
<b>Anmeldung</b>	per Post, Mail oder online bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin